

Wer schützt uns vor **Fluglärm**?

Parteien nehmen Stellung

31.08.17 19 Uhr
Roncallihaus WIESBADEN

www.zukunft-rhein-main.de

Forderungen der
Initiative
Zukunft Rhein-Main
für einen hinreichenden Schutz
der fluglärm betroffenen
Bevölkerung
vor erheblichen Belästigungen
und Gesundheitsgefahren
anlässlich der Evaluation
des Fluglärmschutzgesetzes


WIESBADEN

Umweltamt



ZUKUNFT
RHEIN-MAIN 

Bündnis **gegen** Fluglärm

Wer schützt uns vor Fluglärm?

Bundestagskandidatinnen und -kandidaten nehmen Stellung

Veranstalter: Initiative Zukunft Rhein-Main und
Landeshauptstadt Wiesbaden

Termin: Donnerstag, 31.08.2017, 19:00 – 21:00 Uhr

Örtlichkeit: Roncallihaus Wiesbaden,
Friedrichstraße 26, 65185 Wiesbaden

Form: Moderierte Talkrunde, Moderatorin Stefanie Heng-Ruschek
(shr moderation, Frankfurt am Main)

Teilnehmer: KandidatInnen der im Bundestag vertretenen Parteien
Je 1 VertreterIn aus Hessen und Rheinland-Pfalz
pro Partei

■ **Begrüßung** durch Herrn Umwelt- und Verkehrsdezernenten
Andreas Kowol, Landeshauptstadt Wiesbaden und
Herrn Landrat Thomas Will, Kreis Groß-Gerau,
für die Initiative Zukunft Rhein-Main

■ **Inputreferat:** „Wer schützt uns vor Fluglärm?“
Notwendigkeit und Anforderungen an ein zu novellierendes
Fluglärmrecht (Thomas Mehler, Rechtsanwalt)

■ **Moderierte Talkrunde:**

Die TeilnehmerInnen sollen ihr Engagement und das
ihrer Partei zu der Frage „Wer schützt uns vor Fluglärm?“
in kurzen Interviews vorstellen.

■ **Fragen aus dem Publikum an die KandidatInnen**

- Änderung der bundesgesetzlichen Regelungen zum Fluglärmenschutz
- mit welcher Unterstützung können die Fluglärm betroffenen nach der Wahl durch die KandidatInnen rechnen?
- Welche Möglichkeiten zum aktiven Fluglärmenschutz werden von den TeilnehmerInnen gesehen?
- Stellungnahmen zu einem Nachtflugverbot in der gesetzlichen Nacht (von 22:00 – 6:00 Uhr)